

Lena Metzler holt Bronze bei den Deutschen Meisterschaften

Leichtathletik. Hochspringerin des LC Adler Bottrop überzeugt in Bremen mit einer Höhe von 1,68 Metern

Von Felix Hoffmann

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bremen waren es am Wochenende nicht nur die kleinen Dinge, die der LC Adler Bottrop als Erfolg feiern konnte. Die 4x100m-Staffel verbesserte sich um 18 Plätze und bewies großen Teamgeist. Hanna Lüger schaffte über 80m-Hürden den Sprung ins A-Finale und kehrte mit einem achten Platz nach Bottrop zurück. Lena Metzler schnappte sich sogar eine Medaille. Die junge Bottroperin wurde Dritte im Hochsprung.

„Wir haben uns heute als eingeschworene Mannschaft präsentiert. Das macht mich schon stolz“, erklärte Dirk Lewald am Samstag. Der 2. Vorsitzende des LC Adler Bottrop war vom Teamgeist der Bottroper Staffeln begeistert. Die Läuferinnen waren mit einer Meldezeit angetreten, die allenfalls Hoffnungen auf die

Teilnahme am B-Finale zuließ. „Es war klar, dass wir uns der Konkurrenz nur just for fun stellen“, so Lewald. Doch die Bottroperinnen scheuten keine Mühen für ihr Saisonhighlight. Lavinia Brune unterbrach ihren Familienurlaub und reiste nur für den Wettkampf extra aus St. Peter-Ording an. Noch größere Strapazen nahm Startläuferin Isabelle Tytko auf sich. Für die Deutschen Meisterschaften unterbrach die Bottroperin ihren Spanienurlaub. „Das ist sicher keine Selbstverständlichkeit und zeigt, was für einen Geist dieses Team ausmacht“, lobte Lewald. Der zahlte sich dann schließlich auch sportlich aus. Zwar verpasste die Bottroper Staffeln mit Isabelle Tytko, Lena Metzler, Lavinia Brune und Hanna Lüger bei schlechten äußeren Bedingungen das B-Finale und blieb mit 51:19 Sekunden deutlich unter der Meldezeit (50,95), konnte dafür aber dennoch einen



Mit einer übersprungenen Höhe von 1,68 Metern holte sich Lena Metzler den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen. FOTO: WOLFGANG BIRKENSTOCK

deutlichen Satz nach vorne machen. Am Ende der Vorläufe stand der 24. Platz. Mit einer Verbesserung um stolze 18 Plätze hatten wohl nur die wenigsten gerechnet. „Und das bei diesen Bedingungen“, kommentierte Lewald. Der Start des Rennens

verzögerte sich nach sintflutartigen Regenfällen. Das Wasser auf der Tartanbahn stand zwischenzeitlich mehrere Zentimeter hoch. Die Bottroperinnen mussten in den Katakomben ausharren und gingen nicht optimal aufgewärmt ins Rennen.

Am Sonntag standen für Hanna Lüger die 80m-Hürden auf dem Programm. Die Bottroperin konnte im Vorlauf nicht an ihre guten Leistungen der letzten Monate anknüpfen, erreichte aber dennoch in 12,18 Sekunden das A-Finale. Dort steigerte sie sich auf 12,09 Sekunden und durfte Platz acht als Erfolg verbuchen.

Am höchsten hinaus ging es in Bremen für Lena Metzler. Die Hochspringerin legte am Sonntag einen unglaublich konzentrierten Wettkampf hin und belohnte sich mit Edelmetall. „Insgeheim hatte ich mir schon ausgemalt, dass sie den Sprung aufs Treppchen schaffen könnte. Sie war in den letzten Monaten wirklich stark“, kommentierte Lewald. Metzler kam gut in den Wettkampf, blieb zwar unter ihrer Bestleistung von 1,73 Metern, schnappte sich mit 1,68 Metern aber verdient den dritten Platz.